



P f a r r b r i e f A u f h a u s e n

28. August - 25. September 2021

Liebe Brüder und Schwestern
der Pfarrgemeinde „St. Bartholomäus“ in Aufhausen!

An diesem Sonntag feiern wir das Pfarrpatrozinium und danken Gott für den Hl. Apostel und Märtyrer den Hl. Bartholomäus. Nach der Auferstehung Jesu hat er später die Heilsbotschaft bis nach Armenien, Mesopotamien und Indien gebracht. Laut der Überlieferung sind in Indien durch seine Hände unzählige Menschen geheilt worden und in Armenien hat er als Märtyrer den Glauben an Jesus Christus bezeugt. Er ist uns geschenkt als Fürsprecher und freut sich, wenn wir ihn um Hilfe bitten.



Der Apostel Bartholomäus ist Patron der Bauern, Schneider, Bäcker, Hirten und Schuhmacher und wird angerufen bei Haut- und Nerven-erkrankungen wie auch Zuckungen.

Die Wetterprognose für den Festtag spricht von ungünstiger Witterung, daher wird das Bartholomä-Amt in der Wallfahrtskirche gefeiert (auch die Frühmesse um 8 Uhr) - statt im Nerianergarten.

Am Vormittag wird die Pfarrkirche für Besucher geöffnet sein, um dort eine Opferkerze anzuzünden oder vor dem Bildnis des hl. Bartholomäus (am Hauptaltar) ihre Anliegen vorzubringen.

Unsere Diözese informiert, dass weiterhin Geldspenden für die Betroffenen der Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen gesammelt werden. Auf diese Weise kann den in Not geratenen Menschen gezielte Hilfe zukommen (siehe Rückseite).

Verbunden in Dankbarkeit und Liebe zum Hl. Bartholomäus
Gruß und Segen

Euer P. Johannes

22. Sonntag im Jahreskreis - Pfarrpatrozinium -

(28./29. August)

Abendrosenkranz
täglich um 20 Uhr

1. Lesung: Dtn 4,1-2.6-8
2. Lesung: Jak 1,17-18.21b-22.27
Evangelium: Mk 7,1-8.14-15.21-23

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Bes. Gedenken für verst. Mitglieder der FFW Aufhausen
„Mitgedenken“ für verst. Mitglieder der Bayernkapelle Schmid
und verst. Alfred Eckl und Hildegard Eckl

8.00 Frühmesse in Aufhausen nach Meinung (*Wallfahrtskirche*)

„Mitgedenken“ für verst. Joachim Schmula

10.00 Bartholomä-Amt (*Wallfahrtskirche*)

15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz, Andacht und Vesper

18.30 Abendmesse für verst. Margot Sauerer

Montag, 30. August

9.00 Frühmesse für verst. Johann Heindl

18.30 Hl. Messe für die Armen Seelen

Dienstag, 31. August Gedenktag des hl. Paulinus

9.00 Frühmesse für Lebende u. Verstorbene der Familien Wolfart u. Schmitt

18.30 Hl. Messe für verst. Albert Islinger und Verwandtschaft

Mittwoch, 1. September

9.00 Frühmesse nach Meinung

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen
(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)
„Mitgedenken“ zum Dank an die Schutzengel

Donnerstag, 2. September

9.00 Frühmesse zur Heiligung der Priester

18.30 Hl. Messe für verst. Alfred Eckl

Hauskommunion: P. Johannes

Freitag, 3. September Gedenktag des hl. Gregor des Großen / Herz-Jesu-Freitag

9.00 Frühmesse nach Meinung

18.30 Hl. Messe zur Förderung von Causa Pfr. Johann Georg Seidenbusch

19.30 *Lobpreis des Kostbaren Blutes*

Samstag, 4. September Herz-Mariä-Sühne-Samstag

8.30 Beichtgelegenheit

9.00 Frühmesse 10.00 gestalteter Rosenkranz

11.00 Hl. Messe zu Ehren des Unbefleckten Herzens Mariens

**Wort des
Lebens
für diese
Woche**

„Hört mir alle zu ...“

(Mk 7,14)

- Bin ich offen für das Wort Gottes?
- Jesus will jetzt mit mir reden.
- Stille und Konzentration ist notwendig, um den Willen zu tun.

23. Sonntag im Jahreskreis **(4./5. September)**

Abendrosenkranz
täglich um 20 Uhr

1. Lesung: Jes 35,4-7a
2. Lesung: Jak 2,1-5
Evangelium: Mk 7,31-37

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Bes. Gedenken für verst. Karsten Axmann
„Mitgedenken“ für verst. Angehörige der Familien Altweck und Lehner

!!! 8.20 Pilgermesse der Pfarrei St. Johann - Sünching

10.00 Hauptgottesdienst

15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz, Andacht und Vesper

18.30 Abendmesse für verst. Karl Lehner

„Mitgedenken“ für verst. Rosemarie Langguth und nach Meinung

Montag, 6. September

9.00 Frühmesse nach Meinung

18.30 Hl. Messe für verst. Franz und Anna Eisenhut

Dienstag, 7. September

Hauskommunion: P. Jakob

9.00 Frühmesse für verst. Mitglieder des Seniorenkreises Aufhausen

18.30 Hl. Messe für verst. Karsten Axmann

Mittwoch, 8. September **Fest Mariä Geburt**

9.00 Frühmesse für die Armen Seelen

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen
(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)

„Mitgedenken“ für Lebende und Verstorbene der Familie Dreher

Donnerstag, 9. September Gedenktag der hl. Petrus Claver

9.00 Frühmesse nach Meinung

18.30 Hl. Messe für Kurt u. Bernadette Axmann zum Jubiläum
„Mitgedenken“ für verst. Karsten Axmann

Freitag, 10. September

9.00 Frühmesse für verst. Angehörige der Familie Geier

13.00 Trauung des Brautpaares Anna Menacher und Guiseppa Iannone

18.30 Hl. Messe nach Meinung

19.30 *Lobpreis des Kostbaren Blutes*

Samstag, 11. September

9.00 Frühmesse für Lebende u. Verstorbene der Familien Fürnrohr und Roth

**Wort des
Lebens
für diese
Woche**

Effata!, das heißt: Öffne dich!"

(Mk 7,34)

- Öffne mich, Herr, für dein Wort.
- Befreie mich Herr von...
- Leg deine Hand Herr auf mich und...

24. Sonntag im Jahreskreis (11./12. September)

Abendrosenkranz
täglich um 20 Uhr

1. Lesung: Jes 50,5-9a
2. Lesung: Jak 2,14-18
Evangelium: Mk 8,27-35

-Kollekte für Kommunikationsmittel und St. Michaelsbund-

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Bes. Gedenken für verst. Erna Kötterl

„Mitgedenken“ für verst. Rosemarie Langguth, Josef u. Maria Schmid
und Karsten Axmann (Nachbarschaftshilfeverein)

8.00 Frühmesse in Aufhausen

10.00 Hauptgottesdienst

15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz, Andacht und Vesper

18.30 Abendmesse für verst. Josef Arnold sen. und Hildegard Wolf

Montag, 13. September Gedenktag des hl. Johannes Chrysostomus / FATIMA-TAG

9.00 Frühmesse für verst. Johann Heindl

18.30 Hl. Messe nach Meinung

19.30 Fatima-Rosenkranz mit Prozession

Dienstag, 14. September Fest Kreuzerhöhung

9.00 Frühmesse für verst. Maximilian Weikl

18.30 Hl. Messe für verst. Angehörige der Familien Rieger u. Haas



Mittwoch, 15. September Gedächtnis der Schmerzen Mariens

8.15 *Schulanfangsgottesdienst*

!!! 9.30 Frühmesse zu Ehren der Gottesmutter

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen
(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)

„Mitgedenken“ für verst. Karl Dannhauser

Donnerstag, 16. September Gedenktag der hll. Päpste Kornelius und Cyprian

9.00 Frühmesse für verst. Erwin Schneider und Verwandtschaft

18.30 Hl. Messe für verst. Hermann Habinger

„Mitgedenken“ für verst. Eltern Eiwanger und Kerscher u. Schwester Rose Wichary

Freitag, 17. September Gedenktag der hl. Hildegard v. Bingen u. des hl. Robert Bellarmin

9.00 Frühmesse für Lebende u. Verstorbene der Familien Wolfart u. Schmitt

18.30 Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Familien Sergl, Aiwanger u. Hausladen

19.30 *Lobpreis des Kostbaren Blutes*

Samstag, 18. September Gedenktag des hl. Lambert

9.00 Frühmesse zu Ehren der Hl. Familie

**Wort des
Lebens
für diese
Woche**

„Du bist der Messias“

(Mk 8,29)

- Bin ich bereit, Zeugnis zu geben von und für Gott?
- Glaube ich, dass Jesus Christus Gott ist?
- Für Gott ist alles möglich.

25. Sonntag im Jahreskreis (18./19. September)

Abendrosenkranz
täglich um 20 Uhr

1. Lesung: Weish 2,1a 12.17-20
2. Lesung: Jak 3,16-4,3
Evangelium: Mk 9,30-37

18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Bes. Gedenken für verst. Margot Sauerer
„Mitgedenken“ für verst. Erna Seidinger

!!! **8.00 Frühmesse** in Triftlfing für verst. Helmut Sperl und Angehörige

8.00 Frühmesse in Aufhausen

10.00 Hauptgottesdienst

11.00 Pilgermesse der Pfarrei St. Anton - Regensburg

15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz, Andacht und Vesper

18.30 Abendmesse für die Armen Seelen

Montag, 20. September Gedenktag der hll. Andreas Kim Taegon u. Paul Chong u. Gefährten

9.00 Frühmesse für Lebende u. Verstorbene der Familie Gmach

18.30 Hl. Messe für verst. Franz Eugen Eisenhut

!!! 18.30 Hl. Messe in Triftlfing für verst. Alfred Thamm (*Beicht-/Aussprache ab 18 Uhr*)

Dienstag, 21. September Fest des hl. Matthäus, Apostel

9.00 Frühmesse für Lebende u. Verstorbene der Familie Peschl

18.30 Hl. Messe für verst. Viktoria Zitzler

Mittwoch, 22. September Fest des hl. Emmeram, Nebenpatron der Diözese

9.00 Frühmesse für verst. Johann Heindl

18.30 Hl. Messe in den Anliegen der abgegebenen Gebetsmeinungen
(Dank und Fürbitte für Lebende und Verstorbene)

„Mitgedenken“ für verst. Willibald Altweck und Walter Jokel

Donnerstag, 23. September Gedenktag des hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)

9.00 Frühmesse für verst. Heinz Kremmer

18.30 Hl. Messe für verst. Erwin Schneider und Verwandtschaft

Freitag, 24. September Gedenktag der hll. Rupert und Virgil

9.00 Frühmesse für verst. Martina Müller

18.30 Hl. Messe für verst. Karl-Heinz Neuber

!!! 18.30 Hl. Messe in Irnkofen zum Dank (*Beicht-/Aussprache ab 18 Uhr*)

19.30 *Lobpreis des Kostbaren Blutes*

Samstag, 25. September Gedenktag des hl. Nikolaus von Flüe

9.00 Frühmesse zur Heiligung der Priester

**Wort des
Lebens
für diese
Woche**

„Die Weisheit von oben...“

(Jak 3,17)

- ... ist erstens heilig,
- ... sodann friedlich, freundlich, gehorsam,
- ... voll Erbarmen und reich an guten Früchten.



Hl. Bartholomäus Apostel und Märtyrer

Wanderprediger in Armenien, Indien und Mesopotamien

Wie die Legende erzählt, war Bartholomäus besonders mit der Gnade der Wundertätigkeit ausgestattet. In Armenien wollte er dem König zeigen, dass seine Götzen nichts als Dämonen seien und der Macht des wahren Glauben unterliegen. Um dem König dies zu beweisen, ging er mit ihm in den Tempel und sprach: „Im Namen Christi, wer bist du, Astaroth?“ Darauf verkündete der Teufel laut, dass nur der Apostel den wahren Gott verkünde. Hierauf entfuhr er aus dem Tempel, und alle Götzenbilder zerbrachen in Scherben.

Der hl. Ambrosius fasste die Legende dieses Heiligen in der Danksagung wie folgt zusammen: O Herr Jesu Christ, du hast deinen Jüngern, die deine Dreiheit in einer Gottheit der Welt predigten, gar wunderbare Majestät erzeigt. Unter ihnen hat deine gütige Fürsorge Sankt Bartholomäus, den du mit besonderen Tugenden geziert, in ein sehr fernes Land gesandt. Das Volk dieses Landes war der Welt fremd und kaum dir nahe durch seine Predigt. Oh, wie müssen wir diesen wunderbaren Apostel preisen, dem die Herzen der nächstliegenden Völker nicht genügten, das Wort Gottes darin zu säen, sondern der mit gleichsam geflügeltem Fuße zu den Indern zog, ans Ende der Welt. Dort geschah es, dass er eine unzählige Schar von Kranken heilte, die im Tempel auf den bösen Geist warteten und er dem Teufel antworten verbot.

Oh, welch besondere Kraft zeichnete ihn aus, der den Widersacher, welcher die Menschen lange Zeit gepeinigt hatte, durch sein bloßes Gebot zum Schweigen brachte. O welch Wunder seiner großen Heiligkeit, dass er den alten Feind des Menschengeschlechtes zwang, zu bekennen, wer er sei und gar sein eigenes Bild zu zerschlagen! Dieses Wunders Bestätigung erbrachte ein Engel, der vom Himmel erschien; er zeigte den gefesselten Teufel dem Volke in all seiner Scheußlichkeit und schrieb das heilbringende Kreuz des Herrn in den Stein. König und Königin wurden getauft mit all ihrem Volk, und zwölf umliegende Städte gehorchten fortan dir, Vater im Himmel, mit Leib und Seele. Auf der Götzenpriester Bitten ließ dann der tyrannische Bruder des neubekehrten Königs den heiligen Apostel, der im Glauben standhaft blieb, schlagen und bereitete ihm einen bitteren Tod, indem er ihn geschunden hat.

Predigt von Papst Franziskus am 22. April 2017

in der St. Bartholomäus-Basilika auf der Tiberinsel

(...) Die Märtyrer sind diejenigen, die – wie es das Buch der Apokalypse sagt – „die aus der großen Bedrängnis kommen; sie haben ihre Gewänder gewaschen und im Blut des Lammes weiß gemacht“ (7,14). Sie hatten die Gnade, Jesus bis zur Vollendung zu bekennen, bis zum Tod. (...)

Bei genauerem Hinsehen ist die Ursache jeder Verfolgung der Hass: der Hass des Fürsten dieser Welt gegen alle, die durch den Tod und die Auferstehung Jesu gerettet und erlöst wurden. (...) Der Ursprung des Hasses ist die Tatsache, dass wir von Jesus gerettet wurden, und der Fürst der Welt will dies nicht zulassen, er hasst uns und löst die Verfolgung aus, die seit der Zeit Jesu und der entstehenden Kirche bis in unsere Tage fort dauert. Wie viele christliche Gemeinden sind heute Ziel von Verfolgung! Warum? Durch den Hass des Geistes der Welt.

Wie oft hat man in schwierigen Augenblicken der Geschichte das Wort gehört: „Heute braucht das Vaterland Helden.“ **Der Märtyrer kann als ein Held gelten, doch die grundlegende Wahrheit des Märtyrers besteht darin, dass er ein „Begnadeter“ ist: die Gnade Gottes und nicht der Mut macht zum Märtyrer.** (...) Die Kirche braucht diejenigen, die den Mut besitzen, die Gnade des Zeugnisses bis zur Vollendung, bis zum Tod anzunehmen. Sie alle sind das lebendige Blut der Kirche. (...)

Ich möchte heute eine weitere Ikone hinzufügen. Es geht um eine Frau, ich weiß ihren Namen nicht, aber sie sieht vom Himmel auf uns herab. Ich war auf Lesbos und begrüßte dort die Flüchtlinge. Ein dreißigjähriger Mann mit drei Kindern grüßte mich und sagte dann zu mir: „Vater, ich bin Muslim, meine Frau war Christin. In unseren Ort sind Terroristen gekommen. Sie sahen uns und fragten, welcher Religion wir angehören. Dann sahen sie, dass meine Frau eine Kette mit einem Kreuz trug und forderten sie auf, das Kreuz wegzuworfen. Sie machte das nicht und vor meinen Augen haben sie sie enthauptet. Wir liebten uns so sehr“. Papst Franziskus fuhr fort: „Dies ist die Ikone, die ich heute als Geschenk hierher mit bringe. Ich weiß nicht, ob dieser Mann noch auf Lesbos ist oder ob es ihm gelungen ist, woanders hin zu gehen. Ich weiß nicht, ob er es geschafft hat, diesem Konzentrationslager zu entkommen, weil die Lager der Flüchtlinge wie Konzentrationslager sind, was die riesige Menschenmenge betrifft. Man lässt sie dort, weil die internationalen Verträge offenbar wichtiger sind als die Rechte der Menschen. **Dieser Mann war nicht verbittert.** Er trug als Muslim dieses Kreuz des Schmerzes, das ohne Groll und Verbitterung getragen wird. **Er fand Zuflucht in der Liebe seiner Frau, die unter die Gnade des Martyriums gestellt wurde.**

(...) Das lebendige Erbe der Märtyrer schenkt uns heute Frieden und Einheit. **Sie lehren uns, dass man mit der Kraft der Liebe und mit der Güte gegen Arroganz, Gewalt und Krieg kämpfen und mit Geduld Frieden schaffen kann.** Daher können wir folgendermaßen beten: O Herr, schenke uns würdige Zeugen für das Evangelium und für deine Liebe. Gieße deine Barmherzigkeit über die Menschheit aus, erneuere deine Kirche, beschütze die verfolgten Christen und schenke der ganzen Welt bald Frieden. Dir, Herr, sei die Ehre, und uns, Herr, die Scham (vgl. Dan 9,7).

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritassonntag 25./26.9.



Liebe Schwestern und Brüder!
Unter dem Motto „Neue Normalität gestalten: #DasMachenWirGemeinsam“ setzt sich die aktuelle Kampagne der Caritas mit den Folgen der Pandemie auseinander. Dabei will sie den Blick bewusst nach vorne richten. Immer wieder wurden durch die Pandemie soziale Fragen offengelegt. Nicht nur das Netz sozialer Sicherung wird zu überprüfen sein. Auch die ungleich verteilten Bildungschancen haben sich in den vergangenen Monaten deutlich gezeigt. Eine der Forderungen lautet deshalb: „Niemand darf sozial abstürzen!“ Mit der Forderung „Gute Pflege ist Menschenrecht!“ möchte die Caritas unterstreichen, dass wir als gesamte Gesellschaft dafür Sorge tragen, wie wir die Pflegebedingungen für Pflegende und Gepflegte verbessern können. Der Weg in eine neue Normalität kann gleichzeitig zur Chance werden, unser Zusammenleben ökologisch verantwortlicher zu gestalten. Unsere Art zu leben ist längst zu einer

Belastung für unseren Planeten geworden. Der dazu notwendige Veränderungsprozess ist sozial und gerecht zu gestalten. Unsere Caritas will mit ihrer Kampagne diese Herausforderungen in den Fokus rücken. Tag für Tag setzen sich in unserer Kirche und ihrer Caritas Menschen vor Ort und weltweit für eine neue Normalität und ein besseres Zusammenleben ein, wie wir es vorher vielleicht gar nicht kannten. (Hier können konkrete Beispiele aus der Diözese oder Pfarrei genannt werden) Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Dafür danken wir sehr herzlich Vergelt's Gott!

Für das Bistum Regensburg

+ *Rudolf*
Bischof von Regensburg

Hilfe für Flutopfer

Für die Katastrophengebiete in Deutschland wird weiterhin tatkräftige Hilfe benötigt.

Spendenkonto: Caritas International, Freiburg
Stichwort „**Fluthilfe Deutschland**“
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
IBAN: DE 88 6602 0500 0202 0202 02 BIC: BFSWDE33KRL
oder online unter: <https://www.caritas-international.de/spenden/>

Seniorenkreis Aufhausen

Das Seniorenkreis-Team lädt zum Treffen in das Gasthaus Helm-Fischer ein.
Am **Donnerstag, den 9. Sept.** ab 14 Uhr. Nähere Infos bei Frau Gertraud Sperl (Tel. 834).

Pfarrbüro, Öffnungszeiten: Montag: 15-16.30 Uhr / Dienstag + Donnerstag: 9-12 Uhr

Pforte: Abholen der Teilnahmekarten am Sonntag ab 9.30 Uhr vor der Hl. Messe

Durchwahl Pfarrbüro: Tel: 94 90 53-11

Zentrale Kloster: Tel: 94 90 53-0

Durchwahl im Notfall: Tel: 94 90 53-24

Internetseite der Pfarrei: www.pfarrei-aufhausen.de